

Feierstunde am 8. April 2017 in Luzern

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, wir danken Dir für Deine wunderbare Liebe. Wir danken Dir für all das, was Du uns tagtäglich schenkst, damit wir unseren Alltag in guter Weise erleben dürfen und können. Ohne Deine Hilfe würden wir vieles nicht bewältigen können, aber Du bist da, weil Du uns liebst.

Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst unsere Herzen, Du kennst jedes einzelne Herz bis in die tiefste Tiefe hinein, denn Du bist unser Schöpfer und Du bist unser Vater. Als unser Vater weißt Du alles über Deine Kinder, mehr als wir selbst wissen. Und wir fühlen uns in Deinen Händen und an Deinem Herzen geborgen und vertrauen auf Deine Liebe. Was immer geschieht, es ist zu unserem Besten, auch wenn wir manches nicht verstehen. Daher danken wir Dir für Deine Führung.

Und nun danken wir Dir für das, was Du uns durch Dein Wort schenken möchtest. Danke, Jesus, danke!

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

sehe Ich doch in eure erwartungsvollen Herzen. Und Ich sehe so manche Frage, so manche Überlegung und besonders die Liebe in euren Herzen. Liebe ist nicht messbar! Jedes Meiner Kinder lebt die Liebe nach dem persönlichen Vermögen und jedes Meiner Kinder hat eine unterschiedliche Vorstellung, was Liebe bedeutet. Und so geht jedes Meiner Kinder einen unterschiedlichen Liebesweg und verschenkt auch in unterschiedlichem Maße die Liebe im Herzen. So manches Meiner Kinder wünscht sich mehr Liebe im Herzen, damit es dem Bruder oder der Schwester mit noch mehr Liebe begegnen kann. Oder wenn es Reibflächen gibt: dass es mit Liebe begegnen kann, obwohl es anderes empfindet. Aber ihr wisst, es geht um die Liebe und ihr wisst: Liebe heilt Wunden.

So habe Ich viel Liebe zu verschenken. Aber nehmen Meine Kinder Meine Liebe in dem Maße an, in dem Ich sie ihnen gerne schenken möchte? Ist das Sehnen in eurem Herzen groß genug, um euch klar zu werden, dass es Meine Liebe ist, die ihr in eurem Herzen ersehnt und die auch hinausfließen darf und soll zu euren Geschwistern und in die ganze Schöpfung?

Es gibt so vieles in eurer Welt, was euch im guten Sinne zum Nachdenken bewegt und wo ihr auch nicht immer genau wisst, wie damit umzugehen ist. Aber ihr habt inzwischen auch schon vieles gelernt, auch wenn es nicht so leicht ist, das Gelernte umzusetzen. Ihr wisst, dass die Veränderung in dieser Welt auch von Meinen Kindern abhängig ist, denn je mehr Meiner Kinder erkennen, dass sie selbst mitverantwortlich sind, was sich in dieser Welt tut, umso mehr werden Meine Kinder, und somit auch ihr, bemüht sein, das zu verteilen, was hilfreich ist, für die Verwandlung eurer Welt.

Nun, was ist hilfreich? Was Ich jetzt sage, ist euch nichts Neues, aber Ich sage es euch trotzdem: *Hilfreich ist: Mich im anderen zu erkennen. Hilfreich ist: den, der euch begegnet, als Bruder oder Schwester zu sehen und zu erkennen. Hilfreich ist: achtsam und wachsam zu sein bei dem, was ihr denkt, redet und tut.*

Die Macht und Kraft der Gedanken kennt ihr, darüber wisst ihr Bescheid. Aber Bescheid darüber zu wissen, heißt noch nicht, es zu leben. Und aus eigener Erfahrung ist euch bewusst und erlebt ihr auch immer wieder, dass es nicht so einfach ist, all das umzusetzen, was ihr wisst. Das Wissen ist das eine, das Umsetzen ist das andere. Und das Wissen soll euch helfen bei der Umsetzung. Es gibt viel Wissen in dieser Welt und vieles

ist interessant und vieles von dem Wissen ist auch hilfreich auf eurem Weg. Aber so manches lenkt ab. Und darauf gilt es zu achten: Was bietet euch diese Welt und was davon ist hilfreich und was lenkt ab?

Und was Ich damit meine und was ablenkend wirkt, ist dieser versuchende Geist, der euch auf die falsche Fährte führt, sodass ihr so manches interessant findet, aber es nicht unbedingt hilfreich ist auf eurem Entwicklungsweg, wo es um die seelische Entwicklung geht. Daher gilt es auch hier achtsam zu sein und genau hinzuschauen, wohin gehen eure Interessen? So lange Meine Kinder oder manche oder viele Meiner Kinder noch nicht den Weg zu Mir gefunden haben, so lange werden sie an vielem interessiert sein, ohne darauf zu achten, ob das hilfreich ist in ihrer geistigen und in ihrer seelischen Entwicklung.

Aber ihr, Meine Geliebten, seid bereits eine längere Wegstrecke unterwegs mit Mir und ganz bewusst in euren Herzen und damit tragt ihr eine größere Verantwortung. Und die Wichtigkeit der persönlichen Verantwortung habt ihr bereits angesprochen und das möchte Ich hiermit noch einmal aufgreifen und bestätigen:

Je mehr Meine Kinder nicht nur wissen, sondern auch in der Beziehung zu Mir und mit Mir erfahren haben, umso mehr sind sie verantwortlich für ihr Tun. Das sei euch bewusst und ist euch auch bewusst.

Aber Ich komme wieder zu diesem Punkt, den ihr auch kennt, und das ist das Wesentliche in eurem Leben **und das Wesentliche ist diese stille Begegnung mit Mir in eurem Herzen**. Denn aus dem heraus bekommt ihr all das, was ihr braucht, um dieser Welt zu begegnen, um all dem zu begegnen, was tagtäglich auf euch zukommt. Denn wenn ihr das, was ihr tut, mit dem Bewusstsein tut, dass Ich in euren Herzen lebe, dann werdet ihr so manches, was ihr früher getan habt, nicht mehr vollbringen können, denn etwas in euch zeigt euch, wohin der Weg geht und was angesagt ist. Ihr werdet sensibler und seid sensibler, wenn ihr zurückblickt in eure Vergangenheit. Ihr hört die Impulse, die Ich in eure Herzen setze. Euer Gewissen spricht eine deutliche Sprache, eine deutlichere als früher. Ihr seid hellhöriger geworden und so geht ihr einen anderen Weg, als die meisten Geschwister in eurem Umfeld und in eurer Familie.

Ich habe in jede Familie ein Kind hineingestellt, das durch die andere Art der inneren Einstellung zu Mir Segen in diese Familie bringt. Das mag nicht immer einfach sein, aber sehr wirkungsvoll, auch wenn ihr das im Äußeren nicht erlebt und oftmals nicht erleben könnt. Aber das, was ihr auf der Herzesebene gebt, das berührt die Herzen derer, die in eurem Umfeld sind. Und so können sie langsam heranwachsen, um dann eines Tages zu erkennen, wie sehr Ich sie liebe.

Betrachtet vieles in dieser Welt mit Abstand, sodass ihr, wenn es um eure Emotionen geht, nicht hineinfällt in verschiedene emotionale Regungen, die euch hinunterziehen. Betrachtet diese Welt als eine Schule und als die Möglichkeit zu reifen und zu lernen. Nehmt das, was euch der Alltag bietet als Lernmöglichkeit und als Chance zu reifen. Und geht segnend durch den Alltag, so wie Ich euch jetzt segne mit Meiner Liebe, erfülle mit Meinem Licht und euch Heilung schenke in eurer Seele.

Und ihr dürft jederzeit zu Mir eilen, wenn ihr merkt und erkennt, dass da noch etwas in euch ist, was Heilung braucht. Ich bin der größte Heiler und so eilt zu Mir, damit Ich euch an Mein Herz nehmen kann und euch all das schenken kann, was für euch hilfreich ist.

So geht mit besonderer Achtsamkeit durch diese Zeit, diese Zeit ist eine Erinnerungszeit an Mein Erdenleben. Betrachtet, was Ich damals aus Liebe zu euch getan habe und geht den Weg der Liebe, der Hingabe, den Weg der Versöhnung und des Friedens.

Friede sei mit euch, Meine Geliebten. Amen